

Die persönliche Zeitplanung¹

Grobe Themenfestlegung und Betreuerwahl: Zusammenstellung der grundlegenden Übersichtsliteratur und Formulierung von möglichen Themen	<i>Zeit: Woche -:</i>
Kontaktnahme mit Forschungsinstituten, Fachleuten, Fachliteratur, evtl. Suche nach Laborplätzen in der Schule	<i>Zeit: Woche -:</i>
Besprechung mit der betreuenden Lehrkraft: Themenanalyse, Zeitrahmen usw.	
Präzise Themenwahl: - Einarbeiten ins Thema, Materialsuche, Literaturrecherchen - Das Gelesene in Exzerpten, Mindmaps usw. festhalten - erste Labor- oder Feldversuche - Formulierung der Fragestellungen, theoretischen Grundlagen und Festlegung eines provisorischen Arbeitstitels - Grobdisposition erster Kapitel	<i>Zeit: Woche -:</i>
Daten sammeln: Studium der Fachliteratur, Laborversuche, Feldversuche, Beobachtungen sammeln, Modelle konstruieren usw.	<i>Zeit: Woche -:</i>
Besprechung mit der Lehrkraft: Zwischenbilanz: Sind die Fragestellungen fruchtbar? Titel- und Kapitediskussion usw.	
Auswertung: Die gesammelten Daten (Beobachtungen, Laborversuche, Konstruktionsversuche, Daten aus der Fachliteratur usw.) werden ausgewertet.	<i>Zeit: Woche -:</i>
Schlüsse ziehen: Die gesammelten Daten werden in präsentierbarer Form aufgeschrieben und die gezogenen Schlüsse sauber formuliert.	<i>Zeit: Woche -:</i>
Niederschrift: Sie erstellen die erste Fassung Ihrer Arbeit. Von Vorteil ist, wenn Sie diese Fassung jemandem zum Lesen vorlegen.	<i>Zeit: Woche -:</i>
Endfassung: Die Verbesserungen werden eingearbeitet. Die Literaturliste wird überprüft.	<i>Zeit: Woche -:</i>

¹ Leicht abgeändert und erweitert aus: Stiftung „Schweizer Jugend forscht“. o.J., S. 6–7
28.10.2010